

SV Waldhilsbach Abteilung Tischtennis Saison 2005/2006: Meisterschaft sowohl bei den Erwachsenen, als auch bei den Kids!

Wir sind Meister!!!!

Waldhilsbach 1 schafft den Aufstieg in die Bezirksliga

Die Verbandsrunde 2005/2006 wurde überstrahlt von dem tollen Auftritt von Waldhilsbach 1. Organisiert von Mannschaftsführer Michael Sauter gewann das Team mit Marek Holub, Thomas Bähr, Thorsten Rittmeier, Markus Dobler und Günter Härle die Meisterschaft in der Bezirksklasse und sicherte sich damit den so sehr erhofften Aufstieg in die Bezirksliga. Nachdem man bereits zur Halbzeit der Saison in aussichtsreicher Lauerposition auf Platz 2 überwintert hatte wurde in der Rückrunde souverän kein einziger Punkt mehr abgegeben. In einem dramatischen Finale am letzten Spieltag konnte die bis dahin die ganze Saison über führende Konkurrenz vom TSG Heidelberg 1 im direkten Vergleich in einem dramatischen Endspielkrimi doch noch abgefangen werden. Bei Punktegleichheit gab letztendlich das bessere Spielverhältnis den Ausschlag für den Aufstieg zu Gunsten unserer Lokalmatadoren.

Glück im Unglück hatte unsere 3. Mannschaft. Dass es nach dem Aufstieg im vorigen Jahr schwer werden würde mit dem Klassenerhalt war allen bewusst. Trotzdem hatte es die Mannschaft nach einer tapfer durchkämpften Saison bis zum Schluss in der Hand, den Klassenerhalt noch aus eigener Kraft zu sichern. Als Vorletzter der Tabelle hatte man mit dem TSG Heidelberg 3 am allerletzten Spieltag ausgerechnet den direkten Konkurrenten um den Mitabstieg zu Gast. In einem dramatischen „Endspiel“ trennte man sich 8:8 Unentschieden. Das hätte gerade eben nicht ausgereicht, um den für den Klassenerhalt erforderlichen 8. Tabellenplatz zu sichern. Bei Punktegleichheit lag der TSG Heidelberg 3 aufgrund des besseren Spielverhältnisses vorne, so dass der denkbar knappe und unglückliche Abstieg bereits betrauert wurde. Nach Wochen der Ungewissheit kam dann doch noch Freude auf. Aufgrund einer Entscheidung am „grünen Tisch“ und weil Wiesloch eine A-Klassen-Mannschaft zurückgezogen hat kam die überraschende Nachricht, dass Waldhilsbach 3 in der A-Klasse verbleiben kann. Nun gilt es in der neuen Saison erneut unter Beweis zu stellen, dass man in der Lage ist, in dieser Liga leistungsmäßig mitzuhalten.

Waldhilsbach 2 und Waldhilsbach 4 bestritten eine Saison ohne größere Sorgen, Aufregungen und Highlights und belegten in ihrer Spielklasse jeweils einen Platz im sicheren Mittelfeld.

Waldhilsbach 1	1. von 10 in der Bezirksklasse	31:5 Punkte	Aufstieg in die Bezirksliga!
Waldhilsbach 2	5. von 10 in der Kreisliga	20:16 Punkte	
Waldhilsbach 3	9. von 10 in der Kreisklasse A	11:25 Punkte	
Waldhilsbach 4	6. von 10 in der Kreisklasse B	18:18 Punkte	

The Winner is: Waldhilsbach 1

Sensationell erfolgreiches Abschneiden im badischen Pokalwettbewerb der Herren B

Die in der Verbandsrunde unter Beweis gestellte bestechende Form nutzten unsere Herren aus, um gleich auch noch bei den Pokalwettbewerben im Kreis und auf Landesebene für Furore zu sorgen. Mit dem Sieg des Kreispokals der Herren B setzte man sich im Dezember 2005 sogar gegen einige höherrangige Mannschaften im Kreis durch. Und weil das Ganze so schön war setzte man noch eins oben drauf und gewann im März 2006 auch noch den Regionalpokal. Die Endstation war erst im Halbfinale des badischen Verbandspokals der Herren B erreicht, wo man im April ersatzgeschwächt beim direkten Vergleich der besten 4 Mannschaften in Baden die Segel im Spiel gegen den späteren Sieger aus Karlsruhe-Neureuth streichen musste. Trotzdem zählt dieser Wettbewerb zu den Glanzlichtern der bisherigen Vereinsgeschichte.

Eine Meisterschaft und zweimal Platz 2 in der Verbandsrunde der Schüler: Besser geht's nimmer

Ausschließlich Anlass zur Freude bieten die derzeitige Leistung unserer Schüler. Man ging zwar mit gewissen Hoffnungen in die Verbandsrunde, dass das Ganze dann aber zu einer Erfolgsstory ausartet würde übertraf die kühnsten Erwartungen. Die Meisterschaft durch die Schüler B1 war bereits Grund zum Jubeln und wurde ausgiebig gefeiert. Dass die Schüler B2 als „zweite Garnitur“ mit einer blutjungen Mannschaft dann auch gleich noch Platz 2 belegten und dabei die ersten Mannschaften von Kreisgrößen wie Walldorf und sogar noch Herbstmeister Dossenheim auf die Plätze verwies zeigt, dass diese Altersklasse von unseren Waldhilsbacher Talenten geradezu dominiert wird. Aufgewertet wurde die Leistung noch durch die Vizemeisterschaft bei den Schülern A. Damit kann man rundum zufrieden sein.

Waldhilsbach Schüler A	2. von 8 in der Kreisliga	24:4 Punkte	
Waldhilsbach Schüler B1	1. von 10 in der Kreisliga	32:4 Punkte	Meister!!!!
Waldhilsbach Schüler B2	2. von 10 in der Kreisliga	30:6 Punkte	

Abgerundet wurde die gute Saisonleistung der Mannschaften noch durch zwei 3. Plätze im Kreispokal bei den Schülern A und den Schülern B2.

Tolle Einzelresultate der Schüler in den Turnieren

Neben den Mannschaftsresultaten wurden von den Schülern auch bei zahlreichen Einzeltournieren Landauf Landab gute Resultate erzielt und der Name Waldhilsbach dadurch im „Ländle“ bekannt gemacht. Mit Laura Köszegi, Adan Riess und Robin Kimmer schafften sogar gleich 3 Waldhilsbacher die schwierigen Hürden mit insgesamt 3 Qualifikationsrunden bis zur Baden-Württembergische Rangliste zu überstehen. Turniersiege auf Kreisebene für Vincent Kappenberger (Kreisrangliste U 96), Adan Riess (Kreisrangliste U 95) und gleich mehrfach für Laura Köszegi geben Zeugnis vom Talent der Waldhilsbacher Tischtennis-Kids ab. Auf diese Leistungsstärke kann man wirklich stolz sein. Der vorbildlichen Jugendarbeit in Waldhilsbach unter Leitung von Jugendwart Harald Holch gebührt jedenfalls die Note „sehr gut“ mit Sternchen.

Ausblick auf die neue Saison

Die Saison 2006/2007 wirft bereits ihre Schatten voraus. Waldhilsbach wird bei den Erwachsenen wieder mit 4 Mannschaften antreten - das Flaggschiff mit den Herren 1 diesmal in der Bezirksliga. Während zu erwarten ist, dass sich unsere Herren 1 bei der unter Beweis gestellten bestechenden Form auch in ihrer neuen Spielklasse bewähren werden stellt sich die Frage, ob man bei einer dünner werdenden Personaldecke im hinteren Bereich die bisher gezeigten Leistungen halten kann. Hier wäre Verstärkung dringend notwendig und im Erwachsenentraining wird jeder talentierte Neuling mit offenen Armen aufgenommen.

Dass Jugendförderung im Waldhilsbacher Tischtennis groß geschrieben wird zeigt sich auch daran, dass man in der nächsten Saison eine vierte Schülermannschaft ins Rennen schicken wird. Dieses neue Team bleibt aber den „Youngsters“ ab Jahrgang 1996 vorbehalten, um auch unseren Anfängern ein Forum zu bieten, in dem sie ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen können.

Unsere bisherigen „Routiniers“ bei den Schülern sollen gefördert werden. Weil sie im Kreis keine altersgerechte Herausforderung mehr haben werden sie in der nächst höheren Altersgruppe zum Einsatz gebracht. Dabei sind gleich 2 Waldhilsbacher Mannschaften bei den Schülern A in der Verbandsliga gemeldet, so dass Wettbewerbe über die Kreisgrenzen hinaus die Regel sein werden. Bei diesen ehrgeizigen Anforderungen darf man dann allerdings die Erwartungen nicht zu hoch schrauben. Die kommende Verbandsrunde dürfte insofern im Zeichen der Bewährung stehen. Erfolge in Form von guten Mannschaftsplatzierungen sind dabei nicht obligat und eher von untergeordneter Bedeutung. Dafür erwarten wir dann, mit den gewonnenen Erfahrungen in der darauf folgenden Saison wieder aufzutrumphen.